

Der Mensch der Teufel

Die Menschen hassen sich selbst seit Jahrhunderten.
Sie bekamen vor ihrem Tun Angst, nachdem sie sich wunderten.
Schon immer sah der Mensch in sich selbst das absolute Böse.
Er war zwar die absolute Schöpfung, aber hatte keine geistige Größe.
Früher war es die Kirche, welche als hohe Instanz die Menschen verteufelte.
Heute ist es Greenpeace und der IPCC, welche uns mit dem Bösen betreufeln.
Der Mensch sehnt sich danach in seiner Masse das Böse zu sehen.
Aber in ihnen selbst könnte es natürlich niemals stehen.
Das Feuer ist böse, Die Dampfmaschine ist schlecht. Nieder mit dem Fortschritt,
Sonst gibt uns die liebe Mutternatur einen saftigen Tritt.
Die Menschen kommen zum alten Gaja-Glauben wieder.
Ihr Grips scheint sich erneut, erneut zu senken nieder.
Es ist ein Kraus zu sehen wie die Menschen sich selbst sabotieren.
Nicht weil sie böse sind, sondern alles gute an sich selbst in Worten eliminieren.
Es ist traurig zu sehen, wie stark der Mensch irrt so lang er lebt.
Doch sieht man selten, dass er noch nach der Wahrheit strebt.
Die Wahrheit, welche seine Gattung zum Bösen macht ist fein.
Alle anderen Wahrheiten sind nur Lug, Trug und Schein.

© **PeKedilly 2010**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)